

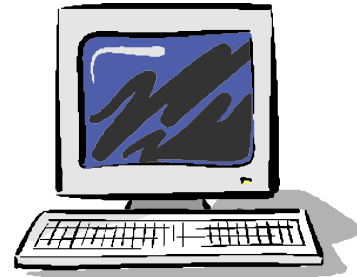


Übung 27

Fließtexteingabe mit Sofortkorrektur (3)

Menü und Kontextmenü unter Windows

Menüeinträge mit drei Punkten enthalten ein **Dialogfeld**, auch Dialogbox genannt. Dialogfelder können über eine ganze Reihe unterschiedlicher Bedienelemente verfügen: Zusammenhängende Befehle und Funktionen sind in so genannten **Registerkarten** zusammengefasst.



Durch **Schaltflächen**, wie z. B. OK, Öffnen, Abbrechen, Schließen werden Befehle ausgeführt, abgebrochen bzw. das Menü geschlossen. **Optionsfelder** sind Schaltflächen womit durch einfachen Mausklick verschiedene Einstellungen vorgenommen werden können. Der Unterschied zwischen runden und eckigen Optionsfeldern besteht darin, dass sich die runden stets ausschließen, bei den eckigen hingegen mehrere gleichzeitig zugeschaltet werden können.

Über **Eingabefelder** können mit Hilfe der Tastatur Einträge vorgenommen werden. **Zahlenfelder** sind Elemente, in die ein beliebiger Wert eingetragen werden kann, u. a. Schriftgröße, Randwerte usw.

Neben der Menüleiste verfügen fast alle Programme unter Windows über ein sog. **Kontextmenü**. Dieses enthält häufig benutzte Befehle zur aktuellen Situation und wird durch einfachen Klick auf die rechte Maustaste aktiviert: Es öffnet sich ein Fenster neben dem Mauszeiger.